

Aarau, 21.03.2019

Einwohnerratsfraktion der FDP.Die Liberalen Aarau

Kauf Walthersburg: Ja, aber

Die Fraktion der FDP.Die Liberalen Aarau unterstützt den Kauf der Walthersburg trotz gewichtiger Vorbehalte. Diese betreffen insbesondere den Kaufpreis von rund 33 Millionen Franken. Deshalb wird die FDP-Fraktion den Antrag stellen, dass Nachverhandlungen zur Senkung des Kaufpreises stattfinden.

Die Fraktion der FDP.Die Liberalen Aarau unterstützt prinzipiell den Kauf der Walthersburg durch die Stadt Aarau. Dies ist das Resultat einer umfassenden Beurteilung der Chancen und Risiken eines Kaufes dieses Areales. Fraktionschef Yannick Berner: «Aus unserer Sicht überzeugen vor allem die übergreifenden Themen wie die besondere Lage und die städtebaulichen Aspekte, wie beispielsweise Stadtnähe oder die Nachbarschaft zu Schularealen. Ebenso attraktiv scheint uns das zusätzliche, bisher noch nicht erschlossene Potenzial des Areales zu sein.» Zudem wäre der Kauf dieser Immobilie eine sinnvolle Ergänzung und Aufwertung des Immobilienportfolios im Finanzvermögen der Stadt Aarau und würde für stabile Erträge sorgen. Dazu sollen die Wohnungen auch künftig einen marktüblichen Ertrag abwerfen. Alternativ wäre die Anlage der vorhandenen liquiden Mittel aus dem Finanzvermögen, beispielsweise in Wertschriften, im momentanen Zustand der Finanzmärkte nicht attraktiv. Und die Finanzierung des Kaufes der Walthersburg soll aus Sicht der FDP über eine Umschichtung im Finanzvermögen mit der vorhandenen Liquidität und nicht über Fremdkapital erfolgen.

Die Stadt Aarau kommt in ihrer Bewertung, der eine umfassende Prüfung vorausging, auf einen angemessenen Kaufpreis von rund 33 Millionen Franken. Dieser Wert erscheint der FDP, gestützt auf verschiedene Experten-Berechnungen, als eher hoch. Insbesondere sind bei einer späteren Sanierung aufgrund der Bauvorschriften aus der städtischen Energiestrategie („nachhaltige städtische Energie- und Klimapolitik“ aus dem Jahr 2012) spürbare Mehrkosten aufgrund der energetischen Aufwertung der Gebäude zu erwarten. Dadurch gerät die Rendite

langfristig zusätzlich unter Druck. Dies muss aus Sicht der FDP bei der Festlegung des Kaufpreises stärker berücksichtigt werden.

Als Konsequenz wird die FDP-Fraktion an der Einwohnerratssitzung vom 25. März einen Antrag stellen, mit welchem der Stadtrat beauftragt wird, den Kaufpreis mittels Nachverhandlungen zu senken. Ebenso erwartet die FDP, dass bei den eigentlichen Vertragsverhandlungen zusätzliche Absicherungen, beispielsweise hinsichtlich allfälliger Schadstoffe in der Bausubstanz, verankert werden.

Kontakt:

Yannick Berner, Fraktionspräsident, yannick.berner@hispeed.ch, 079 533 38 65

Martin Bahnmüller, Medien, martin.bahnmueller@fdp-aarau.ch, 079 351 48 43